



Liebe Eltern,
um Ihr Kind auf vielfältige Weise zu fördern haben wir Ihnen einige
nützliche Tipps und Anregungen zusammengestellt.

Mit wenig Aufwand können Sie Ihr Kind spielerisch fördern.

Feinmotorik und Fingerbeweglichkeit

- Ausschneiden und kleben
- Ausmalen, Schwungübungen
- Knoten und Schleifen an Schuhen und Päckchen üben lassen
- Tastspiele:

In einem Kissenbezug oder unter einem Tuch Dinge verstecken und das Kind den Gegenstand ertasten lassen.
Die Gegenstände sollen aus dem Alltag sein.
Am besten eignen sich: Löffel, Knöpfe, Würfel, Büroklammern, Wäscheklammer usw.

Mit beiden Händen gleichzeitig verschiedene Materialien ertasten z. B. Wattekugeln, Stoffstücke mit starker Struktur, Schleifpapier, Wollsocken, Nüsse, Radiergummi, Perlen usw.
Die Materialien müssen zweimal vorhanden sein.

- Ihr Kind schließt die Augen – Sie berühren es an Körperteilen, anschließend sagt Ihnen das Kind, wo es berührt wurde. Ihr Kind legt die Hände mit dem Handrücken auf den Tisch, Sie

berühren einzelne Finger, und das Kind muss diese dann richtig benennen.

- Lassen Sie Ihr Kind in der Küche, im Haus und im Garten mitarbeiten z. B. Wäsche aufhängen oder zusammenlegen, beim Tischdecken helfen und Geschirr abtrocknen.
- Mit Messer und Gabel essen.

Sehen und Merken (visuelle Merkfähigkeit) **Genau hinschauen (optische Differenzierung)**

- Verschiedene Gegenstände hinlegen:
Einen Gegenstand wegnehmen und das Kind sagt, welcher Gegenstand fehlt.
Sie legen einen Gegenstand dazu und das Kind sagt, was dazu gekommen ist.
- Maximal 5 Dinge in einer bestimmten Reihenfolge oder Lage anordnen. Sie verändern die Lage, und das Kind sagt Ihnen was jetzt anders ist.
- Beim Spaziergang Gärten oder Häuser anschauen und erzählen, woran man sich erinnert.
- Suchbilder in Bilderbüchern und Zeitschriften lösen.
- Streichholzreihe legen, 2 Köpfchen nach oben, 2 nach unten usw., dann einen Fehler einbauen, den das Kind korrigieren muss.
- Socken nach der Wäsche sortieren.
- Das Kind den eigenen Namen schreiben lassen.

Sprechen und Hören

- Im Alltag viel sprechen und erklären.
- Viel vorlesen.
- Geschichten hören und nacherzählen.
- Geschichten mit offenem Ende, die das Kind dann weitererzählen darf.
- Anlaute herausfinden – welche Wörter fangen mit A, E, I, O, S, M usw. an oder in welchen Wörtern findest Du ein A usw.
- Oberbegriffe kennen lernen – Möbel, Obst, Fahrzeuge, Geschirr, Besteck, Pflanzen, Kleidung, Spielsachen.
Was gehört jeweils dazu?
Kataloge oder Prospekte anschauen und zeigen oder auch ausschneiden lassen.
- Wortreihen (maximal 4 Worte) merken und nachsprechen.
- Klatschen oder klopfen – Rhythmus nachklatschen oder klopfen.
- 3-4 Aufträge erteilen, die sich das Kind merken und ausführen soll.
- Singen Sie viel mit Ihrem Kind.
- Lassen Sie Ihr Kind kurze Gedichte lernen.

Raumlage

- Einen Gegenstand vor, hinter, neben, über sich legen oder halten.
- Den Tisch nach Anweisung decken. Zählt das Kind die richtige Anzahl Teller, Gläser,...?
- Ordnungs- und Sortiermerkmale kennen und benutzen – alles nach Farben sortieren, nach Form, nach Größe, nach Material (z.B. alle Legosteine mit Knöpfen, alle Puzzleteile z. B. mit Rand, Gras, Himmel usw., alle roten Knöpfe, alle Autos mit 4 Türen usw.

Zählübungen

- Alles kann abgezählt werden, auch wenn man spazieren geht. Wie viele Schritte sind es bis zur Mauer, wie viele Fenster hat das Haus, wie viele Pfosten hat der Gartenzaun, wie viele Treppenstufen usw.?
- Viele Würfelspiele anbieten.
- Mit Steinen oder Knöpfen einfache Zählübungen machen (auch bei Würfelspielen).

Wichtig: Immer darauf achten, dass Auge, Hand und Sprache übereinstimmen, d.h. bei 1 wird auf das erste getippt, bei 2 auf das zweite usw.

Sonstiges:

Verschiedene Balanceübungen:

- Möglichst lange auf einem Bein stehen.
- Einbeinhüpfen
- Auf einer Linie vorwärts oder rückwärts gehen, auf Baumstämmen balancieren.
- Auf einem Stein oder Pfosten stehen.
- Dinge auf der Hand, auf dem Kopf oder mit einem Löffel tragen. Wer kann es am längsten? Wer kann sich dabei bücken ohne, dass etwas herunter fällt?
- Vor- und rückwärts hüpfen mit geschlossenen Beinen.
- Einen Ball
 - zuwerfen und auffangen
 - hochwerfen und fangen
 - prellen und fangen

Spiel: "Ich packe meinen Koffer". Fragen Sie Ihr Kind, es kennt dieses Spiel.

Spielen Sie es immer wieder. Die ganze Familie kann mitspielen, und man kann es beliebig verändern. Es dürfen z. B. nur Spielsachen eingepackt werden, nur Obst oder nur Möbel (siehe Sammelbegriffe). Dabei werden auch die Konzentration, die Aufmerksamkeit und die Ausdauer gefördert.

**Gehen Sie regelmäßig mit Ihrem Kind spazieren,
zum Schwimmen und in den Wald,
und erklären Sie ihm die Welt.**

**Machen Sie nicht zu viel auf einmal. Wenn
Sie oder die ganze Familie mitmachen,
macht es mehr Spaß!**

**Gesundheitsamt Göppingen – Jugendärztlicher Dienst,
Wilhelm-Busch-Weg 1, 73033 Göppingen,
Tel. 07161 202-5350**